

# Krieg der Zeiten

Von Yuji-Mizu

## Kapitel 1: Das Schwert der Legende

Tiara war gerade unterwegs um Wasser zu holen, als sie Ritter sah, die zu ihrem Haus ritten. Sie wusste etwas schlimmes ist passiert, da ihr Vater ein Ritter war und für den König ihres Landes in den Krieg zog. Als sie zu Hause ankam, sah sie ihre Mutter am Tisch weinen und ging auf sie zu.

„Mama?? Was ist?“, fragte sie ihre Mutter.

„Ach Tiara, mein Kind. Dein Vater, er ist..“, doch ihre Mutter konnte nicht weiter reden.

„Ist er tot?“, fragte Tiara vorsichtig, doch ihre Stimme klang zittrig.

Ihre Mutter nickte und Tiara konnte sich ihre Tränen nicht zurückhalten und das obwohl sie stark bleiben wollte. Tiara rannte in ihr Zimmer, warf sich auf ihr Bett und weinte bitterlich, den sie hatte ihren Vater geliebt. Sie sah sich ein Bild an, wo sie strahlte und vor ihren Eltern saß, doch das Strahlen in ihrem Gesicht sah man in diesem Zeitpunkt nicht mehr, den sie hatte nichts wozu es sich zu strahlen lohnt.

6 Jahre sind vergangen und aus Tiara ist eine wunderschöne junge Lady geworden, doch sie hatte einen Wunsch tief in sich, sie wollte Ritterin werden und dafür trainierte sie jeden Tag, doch das Gesetz der Ritter besagte, das es keiner Frau möglich war Ritter zu werden, doch sie wollte es versuchen um ihres Vaters Willen. Tiara hasste das Gesetz von Camelot, das Land in dem sie lebt. Die Welt in der alle Menschen leben nennt sich Panrala. Es ist eine wunderschöne Welt, doch wird dort ebenfalls Krieg geführt. Camelot bekriegt sich immer mit seinem Feindland Emalura. Eines Tages als Tiara unterwegs war um zu trainieren, ging sie in einen Wald, den sie vernahm auf einmal eine Stimme, die sie rief. Mitten im Wald blieb sie plötzlich stehen und betrachtete einen Stein wo ein altes, verrostetes Schwert drinne steckte.

„Ob mich... nein ganz sicher nicht. Schwerter können nicht reden“, sprach sie mit sich selber, drehte sich um und ging. Wäre sie dort geblieben, hätte das Schwert gezogen, wäre sicher nicht das passiert, was sie sah als sie zurückkam. Ganz Camelot war zerstört und seltsame Wesen trieben dort ihr Unwesen. Tiara musste sich die Augen reiben und sah noch einmal ganz genau hin. Es waren die Wesen von der ihr ihre Großmutter erzählt hatte, die Dämonen.

„Da-Das ist nicht wahr“, stotterte sie und hörte sie ständig in einer seltsamen Sprache rufen.

„Kusore ma ida!!“, riefen die Dämonen.

Tiara konnte nicht verstehen was sie sagten, aber sie glaubte es zu wissen.

„Ob sie den Stein suchen? Moment.. dann ist..“, sprach sie mit sich selber und rannte Richtung Wald.

„Wenn es wahr ist dann ist dieses Schwert sicher Excalibur!“

Tiara merkte sehr spät das jemand hinter ihr her war und sie drehte sich kurz um, um

nachzusehen und ein Dämon war hinter ihr her. Tiara nahm die Beine in die Hand und rannte noch schneller, den sie hatte nix womit sie sich verteidigen könnte. Beim Stein angekommen, fiel sie hin und schreite auf, den sie verletzte sich am Knie. Sie drehte sich langsam um und sah zu dem Dämon, der ihr sehr nahe kam. Tiara fing an zu zittern und rappelte sich langsam hoch und stieg schnell auf den Stein.

„Lass mich in Ruhe!!“, brüllte sie und hielt sich am Schwert fest, doch das Schwert hing locker und es fiel raus und Tiara fiel zu Boden. Der Dämon war so erschrocken das er mit einem verängstigten Gesicht wegflog.

Tiara rappelte sich auf, hielt sich den Kopf und sah auf das Schwert.

„Es ist.. draussen..“, sagte sie und drehte sich zum Stein, der Risse aufwies, was sie erzittern lies, den sie wusste das dort die beiden Könige gefangen waren.

„Oh mein Gott! Was tue ich jetzt!“, rief sie aus und sah sich um, sah auf Excalibur, das langsam sein Leuchten wiedererlange und wie neu aussah.

Tiara wusste nicht weiter und ging mit dem Schwert nach Hause, um ihrer Mutter alles zu berichten, doch weit kam sie nicht. Vor ihr öffnete sich ein schwarzer Spalt und aus diesem kam jemand heraus, ein junger Mann. Er hatte schwarzes Haar mit blonden Strähnen, ein rotes und blaues Augenpaar und ein wunderschönes Gesicht. Tiara blieb das Herz stehen, den seine Schönheit war faszinierend und sie konnte nicht von ihm wegsehen, bis er sie ansah und auf ihre Sprache mit ihr sprach.

„Wer bist du?“, fragte er sie.

„I-Ich..Ich bin.. Tiara.. Tiara Bisarug“, antwortete sie ihm,“ und.. du?“

„Mein Name ist Jack.“, sagte er, sah sie an und entdeckte Excalibur,

„Woher hast du dieses Schwert!“

„Au-aus dem Stein“, meinte sie und deutete auf den Stein der dort hinten war.

„Oh nein das ist nicht gut... die Könige“, begann er, wurde aber unterbrochen.

„Ich weiß. Sie werden ausbrechen, können wir nix tun?“, fragte sie ihn und sah ihn an.

Er sah sie verdutzt an, schüttelte kurz seinen Kopf und sah sie ernst an.

„Um ehrlich zu sein. Ich weiß es nicht“, gab er als Antwort und sah sie an.

Tiara seufzte und deutete ihm, mit ihr zu kommen und ging los.